

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm

Tarangambadi, 01.01.1770-30.06.1770

16. Juni 1770

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-48585-p0011-8

weiss du so sicher hängt. Man antwortete
ihm: das er keine zu Bekundung kommen
wenn er wollte, wenn seine Meinung nicht so
kürze, der nicht konnte. In Perimanka
pauze ließ man eine Christin die in der Zeit
gehorcht hat, etwas davon in einem Brief, der
ging aber sehr schlecht, dass man ihn nicht
ein zu Übung zu sein, auf dem man ihn
in einer anderen Christin nach ihren Zustand
zugeteilt; auf diese fünf von Ende ein Brief
habe geben, welche nicht einen anderen, das zu
ihren gesagte Antwort mit einem Briefe be-
liebig von fünf wird.

Begebenheit. Am 16^{ten} Jany grüßte einen aus dem ein
stark angestrichenen Briefe in der Stadt auf der
Hofe freundlich. Man sagte: Es ist so leicht
und nicht. Es ist so leicht ob von Erlich
Vorsorgung. Man antwortete: Der Herr
Hof hat gesagt, wenn jemand seine Worte
höre, das man so wird all wenn er ist
schon. Wie es geht nicht Leben und Leben.
Der von Genuß, sondern, das sie nach Leben
insicht, wobei man ihn noch nicht, das sie
das gegenteil hat und sagte, dass sie mit
mit ihm verwirren fast gescheit. Es
sagte: da bin ich nicht bei gewesen. Man
bezeugte ihm, das er doch oben der Diner
sich und hat ihn, sie mit dem Briefe

stimmte Bild auf einen jungen Herrn
 geschnitten. Er sagte: das ist wohl! man ant-
 wortete mit einer andern ihre gewöhnlichen
 Antwort: die wohl ist ein Fräulein, und eine
 mit ihr fährt, geht mit ihm in die Gasse. Wo-
 bei man ihre die allgemeine Zeit der Gasse
 zu verbringt, und die einzigen Gassen auch sel-
 bigen, fortan, angewiesen, die zukünftig sich
 zu verfahren. So hörte ein Fräulein andern
 die Gesandten an. Die ersten einen stiller
 gehen, und die zweiten auf dem einen
 zuhören zu sein. Bei der zweiten Pagode
 besaßen ein paar Mukandauer einen
 gastigen Sohn. Man sagte: das
 ist ein kleiner Junge, und die drei ersten
 von der ersten Zeit fallen. Der eine, so
 ein Leinwand war, konnte nicht tanzen, ließ
 werden, und sprach: dich du andern, was
 der erste Sohn war, was der Sohn
 er war, was die erste auf der Erde
 singen. Inzwischen man ihn antwortete,
 weil aber auf der Vollendung der fünf
 nach auf der ersten konnte, was die das
 Gesandten nicht lange. Abgesehen davon
 für vorzugehen.

Abgesehen. Den 18^{ten} July wurde einer aus uns
 eine Exkursion in Anienwil an, und
 sprach: ob es nicht die ersten